

Vertretungsaufgaben

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 11. März 2017 11:15

Zitat von Valerianus

Offtopic: **Ich wäre sehr dankbar, wenn alle Schüler nach der Grundschule das kleine und große 1x1 vollständig, sicher und schnell beherrschen.** Um die Nebenthemen, kümmer ich mich dann gerne, aber wenn das Ausrechnen des Flächeninhalts fast eine Minute dauert, wenn im Rechtecke eine Seite 19cm und eine 13cm lang ist...bin ich sehr für "Basics Vertretungsstunden".

Offtopic: Ich wäre froh, wenn meine 14/15jährigen endlich wüssten, dass Satzanfänge und Nomen groß geschrieben werden, dass man Satzzeichen setzen muss, was Satzglieder sind oder das Präteritum... Dieses Grundwissen wiederhole ich mindestens einmal im Schuljahr als Zwischenreihe. Ich bin auch der Meinung, "Basic" geht immer.

Ich fände es großartig, wenn in jeder Klasse ein Ordner mit Basic Arbeitsblättern stände. Verschiedene Grammatikübungen in Englisch/Zeichensetzung, Grammatik, Rechtschreibung in Deutsch/Textaufgaben und Knobelaufgaben in Mathe.... Jedes Blatt wäre in Klassenstärke kopiert und kann in der Regel über mehrer Schuljahre dort stehen bleiben. Dadurch entsteht einmal für das Kollegium etwas Arbeit, dafür ist aber bei kurzfristigen Vertretungen kein Stress vorprogrammiert. Bei langfristigen Vertretungen springt bei uns die Fachschaft übrigens ein. Wir haben alle Unterrichtsreihen untereinander abgesprochen und sie digitalisiert. Der erkrankte Kollege müsste quasi nur noch durchgeben, an welcher Stelle der Reihe er sich gerade befindet.